

Infoblatt - Mannschaftseinteilung (Jugend)

Stand: 30.05.25



Wir die Fußballabteilung des TB Ruit und des TSV Scharnhausen (sowie die SGM Ruit/Scharnhausen) organisieren unsere Mannschaften dynamisch, sodass eine optimale und individuelle Einteilung der Kinder in die vorhandenen Mannschaften garantiert werden kann. Da diese Form der Einteilung natürlich viele Fragen aufkommen lässt, möchten wir einige mit Hilfe dieses Infoblattes im Vorfeld beantworten.



Frage:

Wie funktioniert die Einteilung der Mannschaften?

Antwort:

Die Kinder, die innerhalb einer Jugend und in ihrer Entwicklung am weitesten fortgeschritten sind, spielen zusammen in einer Mannschaft, um eine optimale Förderung und Weiterentwicklung zu gewährleisten. Ambitionierte Kinder, die aber noch nicht soweit entwickelt sind, um mit den Kindern der ersten Gruppe mitzuhalten, spielen mit Kindern ähnlichen Niveaus in einer weiteren Mannschaft. Je nach Anzahl der Kinder, sollen so möglichst homogene Mannschaften erreicht werden, in denen die Kinder weder über- noch unterfordert sind. Am Ende werde die Kinder gruppiert, die einfach nur „Kicken“ möchten.

Damit ergäbe sich bei angenommenen vier Mannschaften folgende Einteilung:

Mannschaft 1 – sehr stark und sehr gut entwickelt (oft älterer Jahrgang)

Mannschaft 2 – stark, gut entwickelt und ambitioniert

Mannschaft 3 – ausbaufähig aber ambitioniert

Mannschaft 4 – Spaß- bzw. Hobbykicker

Die Einteilung der Kinder ist fluide und kann immer wieder geändert und nachträglich angepasst werden. Dies geschieht immer in Absprache mit Trainern und der Jugendleitung!



Frage:

Wieso werden die Kinder nach Entwicklungs- bzw. aktuellem Leistungsstand sowie deren eigener Ambition eingeteilt und nicht nach dem Alter?

Antwort:

Einige Kinder sind im Training und an Spieltagen über- bzw. unterfordert. Daraus resultiert oft Frust und Unzufriedenheit, welche im schlimmsten Fall in einem Verlust des Interesses am Sport enden kann. Dies möchten wir durch eine sinnvolle Einteilung der Kinder nach ihrem aktuellen Stand zum Saisonbeginn und auch später verhindern. Die Entwicklung jedes Kindes ist unterschiedlich und hängt nur lose mit dem Alter zusammen, wodurch das Alter eines Kindes eine untergeordnete Rolle spielen kann.

*Jedes Kind soll Spaß und Erfolg beim Training und den Spielen haben!
Kein Kind soll sich in seinem Spiel „abgehängt“ oder „ausgebremst“ fühlen!*

**Frage:**

Wozu dient die Einteilung noch?

Antwort:

Die Kinder können individueller und spezifischer trainiert werden, da die Trainer besser auf die einzelnen Bedürfnisse eingehen können. Alle Kinder bekommen ein auf ihr aktuellen Entwicklungs- bzw. aktuellem Leistungsstand angepasstes Training und können sich gemeinsam mit ihren Mitspielern effektiver verbessern. Für Kinder die einfach nur „Kicken“ möchten, bieten wir eine Mannschaft an, in der sie dies mit Gleichgesinnten auch können.

Jedes Kind hat immer die Möglichkeit sich zu entscheiden, ob es wettbewerbsmäßig trainieren und spielen möchte oder einfach nur „kicken“!

**Frage:**

Wie werden die Mannschaften an Spieltagen eingeteilt?

Antwort:

Um die Vorteile dieses Systems voll ausschöpfen zu können, werden auch an Spieltagen die Mannschaften nicht wild durchgemischt. Vor jeder Saison kann bei der Mannschaftsmeldung durch die Jugendleitung angegeben werden, wie stark die jeweiligen Mannschaften sind und mit welchen Gegnern sie eingeteilt werden sollen. Dies funktioniert seitens des WFFVs recht gut.

2-3 Spieler können stets als „Springer“ fungieren und innerhalb geltender Bestimmung seitens des WFFVs, an Spieltagen bei anderen Mannschaften aushelfen. Auf mehr Wechseloptionen wird aber bewusst verzichtet, sodass alle Spieler zum Zug kommen und sich beweisen können.

Die Kinder sollen bestenfalls immer in ihren eigenen Mannschaften spielen, können aber auch aushelfen, wenn eine andere Mannschaft Hilfe benötigt!

**Frage:**

Wer ist für die Einteilung zuständig?

Antwort:

In erster Linie sind die jeweiligen Trainer für eine sinnvolle Einteilung zuständig, jedoch erfolgt auch alles in Rücksprache mit der Jugendleitung. Um eine möglichst objektive Einteilung zu gewährleisten, sollten die Kinder an den angebotenen Sichtungseinheiten teilnehmen.

Entscheidungen werden nicht von Einzelpersonen getragen, sondern immer vom gesamten Trainerteam der Jugend sowie der Jugendleitung.

**Frage:**

Ich bin mit der Einteilung meines Kindes unzufrieden, was kann ich tun?

Antwort:

Da der TB Ruit sowie der TSV Scharnhagen über ein geschultes Trainerteam verfügt, sollten Diskussionen mit den Trainern über die Einteilung vor allem im Nachhinein vermieden werden. Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. plötzlicher Sinneswandel oder eine wahrnehmbare Explosion eines Kindes), wird über eine Um- oder Neueinteilung diskutiert.

Die Diskussion findet ausschließlich zwischen den Trainern bzw. Trainern und Jugendleitung statt! Bei Problemen steht die Jugendleitung als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung!